

DEZEMBER 2024

EINBLICKE

2024

ALLE(S) ZUSAMMEN – WIEDER EIN TOLLES FEST!



VERABSCHIEDUNG VON EVA JACKSON

ABSCHIED VON NORBERT MARTIN

25 JAHRE IKT KUNTERBUNT - EIN RÜCKBLICK

Die Zeitschrift der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. für
Menschen mit Behinderung – Schwerpunkt geistige oder
mehrfache Behinderung

 **Lebenshilfe**
Aschaffenburg e.V.

Claudia Schöffel

Fachanwältin
für Familienrecht



Familienrecht



Mediation



Erbrecht

Die Kanzlei zeichnet sich nicht nur durch langjährige Erfahrung und profunde Kenntnisse in den Fachgebieten aus, sondern auch durch regelmäßige Vernetzung mit Fachleuten aus Wirtschaft, Sozialpädagogik, Jugendhilfe und Wissenschaft.

Kanzlei Alzenau

Märkerstrasse 2b
63755 Alzenau

Tel.: 06023 - 3200 334

Fax: 06023 - 3200 338

eMail: info@rain-schoeffel.de

internet: www.rain-schoeffel.de



Zweigstelle Mömbris

Fronhofen 5a
63776 Mömbris

Tel.: 06029 - 9997 699

Fax: 06023 - 3200 338

eMail: info@rain-schoeffel.de

internet: www.rain-schoeffel.de

Mo.-Do. 8:00-17.00 Uhr • Fr. 8:00-15.00 Uhr

Würze^{des}

LEBENS

Geschmack

leben?

Hilfe

Unterstützung

wieder gut

unsere Profession
Ihre Lebenswürze



lebenswürze.de

Zentrum für Familie und Recht eV

1.Vors. Claudia Schöffel
AG Aschaffenburg VR 200513

Märkerstrasse 2b
63755 Alzenau

Telefon: 06023 - 3200336

Telefax: 06023 - 3200337

e-mail: info@lebenswürze.de

VR Bank Alzenau eG

IBAN: DE32 7956 7531 0002 7345 59

BIC: GENODEF1ALZ

Zentrum für Familie und Recht eV

lebenswürze.de

Aus dem Vorstand

Vorwort unserer 1. Vorsitzenden	04
Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Vorstandsmitglied Norbert Martin	07
Ein Jubiläumsdankeschön	09

Aus der Lebenshilfe

Alle(s) Zusammen - wieder ein tolles Fest!	11
Ihre Spenden – Wir sagen DANKE!	14
Termine 2025 & Jubiläen 2024	16
Schließzeiten unserer Einrichtungen	18

Aus der Heilpädagogischen Tagesstätte

Lukas Fecher zu Besuch in der Ferientagesstätte	19
Neuer Anstrich im kleinen Garten	20
Familienwochenende 2024 auf der Burg Breuberg	20

Aus der Tagesförderstätte

Arbeiten als Neigungsgruppe mit der WfbM der Lebenshilfe Schmerlenbach	23
Einblicke aus dem Tagesförderstätten Alltag	24

Aus der IKT Himmelzelt

Wir verabschieden Eva Jackson in den Ruhestand	26
Ein neuer Baum fürs Himmelszelt	27
Elternbeiratswahl und Kartoffelfest	28
Startchance digital	29

Aus der IKT Kunterbunt

25 Jahre IKT Kunterbunt - ein Rückblick	31
25 Jahre IKT Kunterbunt - die Feier	34
Die IKT Kunterbunt erhält erneut die Zertifizierung der Stiftung Kinder forschen	35

Aus der IKT Hundertmorgenwald

Wand mit Graffiti verschönert	36
Wir besuchen den Ziegenhof	37

Aus den Offenen Hilfen

Isabel Hartl aus Elternzeit zurück & Vorstellung Miriam Schatz	38
Außenstelle Alzenau	39
Selma Mattern verabschiedet sich im Sommer in ihren wohlverdienten Ruhestand	40
Wir bleiben der Natur auf der Spur	42
Rückblick Urlaubsreisen 2024	44

Gut informiert durchs Jahr	48
-----------------------------------	----

Unsere Einrichtungen und Dienste	49
---	----

Impressum	50
------------------	----

Vorwort unserer 1. Vorsitzenden

„Die Arbeit läuft dir nicht davon, wenn du deinem Kind den Regenbogen zeigst. Aber der Regenbogen wartet nicht, bist du mit der Arbeit fertig bist.“

Aus China

Liebe Mitglieder,

dieses Jahr fällt mir mein Vorwort etwas schwerer und so richtig weiß ich gar nicht, wo ich anfangen möchte oder sollte. Für mich persönlich war es ein hartes Jahr und mein Körper hat mir gezeigt, dass das Leben nicht unendlich ist. Dass es keine Nachspielzeit gibt und dass man immer versuchen sollte, auch an sich selbst zu denken. Vom Gefühl her eilt die Zeit immer schneller und die Jahre laufen wie Wasser durch die Finger. Mein Sohn mit Behinderung wurde dieses Jahr bereits 34 Jahre alt. Es waren Jahre mit sehr schönen Zeiten, aber auch mit Tränen, Trauer und Wut. Wie viele von unseren betroffenen Eltern und Angehörigen, habe ich diese Freude bei Entwicklungsfortschritten erleben dürfen, aber auch die eine oder andere nicht so schöne Erfahrung galt es irgendwie zu kompensieren. Das bekannte Zitat von Berthold Brecht, „Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.“ bedeutet mir viel und wenn ich vor einer neuen Herausforderung stehe, denke ich auch an dieses mutmachende Zitat. Mein Einstieg in die aktive Selbsthilfe fing früh an und seit 2005 bin ich im Vorstand unserer Lebenshilfe Aschaffenburg unterwegs. Vieles haben wir vom Vorstand gemeinsam mit der Geschäftsleitung auf den Weg gebracht und es war immer eine gute und produktive Zusammenarbeit. Die Herausforderung an einen ehrenamtlichen Vorstand hat sich mit den Jahren verändert. Viele Lebenshilfen haben jetzt schon hauptamtliche Vorstände. Es sind nicht mehr „die“ Eltern, die einen Weg vorgeben und unterstützen, sondern es entwickelt sich die Selbstvertretung in allen Ebenen. Selbstvertreter stehen auf und treffen immer mehr auf offene Ohren. Viele Lebenshilfen unterstützen diese Bewegung und auch wir haben unsere offiziellen Selbstvertreter, die auch zu unseren Sitzungen eingeladen werden. Wir treffen in unseren Sitzungen auf echt coole Persönlichkeiten und es ist eine Bereicherung für unsere Arbeit. Teilhabe, selbstbestimmtes Leben, das Bundesteilhabegesetz und die vielen Möglichkeiten. Wir sind also auf einem guten Weg. Trotzdem möchte ich auch auf ein Themenfeld aufmerksam machen, welches für mich in meiner Arbeit eine große Bedeutung hat. Vielleicht ist es auch das Themengebiet, welches mich im abgelaufenen Jahr sehr viel Kraft gekostet hat. Es geht um die Personengruppe der Menschen mit einem hohen Hilfebedarf. Wir von der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. halten an unserer Tagesförderstätte in Stockstadt fest. Für uns gehören eben auch die Menschen dazu, die durch viele Raster fallen. Da sind wir innerhalb des



Vorstands und auch mit unserer Geschäftsleitung gemeinsam auf einer Spur unterwegs. Wir hatten dieses Jahr einen Wechsel in der Leitung der Tagesförderstätte und konnten die Stelle mit Frau Petra Reichard, viele kennen sie aus unseren Diensten innerhalb der Offen Hilfen, auch wieder hochwertig nachbesetzen.

Doch schaue ich über unseren Tellerrand, dann komme ich sehr ins Grübeln. Der Mangel an Fachkräften, eine zu geringe entsprechende Finanzierung, nicht angepasste Stellenschlüssel und last but not least ein schwieriges Thema, der Mehraufwand an Pflege, lassen Verantwortliche von Einrichtungen der Behindertenhilfe die Haare zu Berge stehen. Ich habe letztes Jahr immer wieder den Finger in die Wunde gelegt und auch Verantwortliche aus der Politik gefragt: Wohin mit Menschen, die einen erhöhten Bedarf an Hilfe haben? Wer hilft, wenn keiner mehr da ist? Gerade meine eigene Betroffenheit im Sinne der Versorgung meines eigenen Sohnes, meine schwere Erkrankung im Frühjahr, die mir die Grenzen unserer Möglichkeiten als Eltern knallhart aufgezeigt hat, zeigt mir zunehmend auch die Grenzen unseres Systems. Glaubt man den Prognosen, wird es vorübergehend auch nicht besser werden. Die Hoffnung beruht auf dem Wort „vorübergehend“, aber wir müssen sehr aufpassen. Die politischen Verhältnisse in Deutschland, in Europa und zunehmend auf der ganzen Welt, stellen Verantwortliche auch vor immer größeren Aufgaben. Ich finde es gut, dass Aktivisten fordern. Ich teile aber auch die Meinung, dass nicht alle Menschen sich wirklich selbst vertreten können. Schon gar nicht Betroffene, die momentan auch schon aus der Eingliederungshilfe in die Altenhilfe abwandern, weil es unser System mit den vorhandenen Ressourcen nicht mehr leisten kann. Mir ist bewusst, dass wir keine Wohnformen anbieten. Das liegt in unserer Geschichte. Es geht hier dennoch auch um Menschen, die von uns bis zum Eintritt in eine entsprechende, auf sie angepasste Wohnform sehr gut betreut wurden. Für mich hört Lebenshilfe nicht an den Türen unserer Einrichtungen auf. Nur, wenn es allen gut geht, kann es auch jedem einzelnen unserer Lebenshilfe Familie letztendlich gut gehen. Darum bleiben wir wachsam, halten wir zusammen, stärken wir die Verantwortlichen und formulieren wir auch klar die Rechte der Menschen mit Behinderungen, damit Inklusion nicht nur ein Wort bleibt. Soviel zu einem ernsten Thema, welches viele Gemüter gerade erregt.

Nun kommen wir aber zu unserer bunten Lebenshilfe Familie. Es gab dieses Jahr fröhliche und bunte Feste, so auch in der Integrativen Kindertagesstätte Alzenau, auf die wir mit Stolz zurückblicken können. Die IKT Alzenau konnte ihren 25. Geburtstag feiern. Fasziniert haben mich zu Beginn der Feier die Grußworte des Bürgermeisters, Herrn Noll. Er verwies unter anderem auch darauf, wie normal es ist, Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam aufwachsen zu lassen. Durch seinen Bruder mit Behinderung sei er es selbst von Kind an gewöhnt und kann das Engagement auch nur unterstützen. Herzlichen Dank noch einmal an Herrn Noll. Das Inklusionsfest „Alle(s) Zusammen“ im Schöntal Aschaffenburg war auch wieder ein schöner und gemeinsamer Erfolg für alle Mitarbeitenden, dem Helferteam, den Ehrenamtlichen und Verantwortlichen. Wir freuen uns, dass der Wechsel vom Gelände an der Comenius Schule hin zum Schöntal so gut angenommen wurde. Über die vielen weiteren Aktionen und Feste, z.B. das Oktoberfest der IKT Mömbris, sowie Berichte aus den Einrichtungen, kann man sich auf den nächsten Seiten ausführlich informieren. In diesem Zusammenhang freue ich mich auch sehr, dass wir den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wieder neu besetzen und sogar erweitern konnten. Frau Jones, vielen bekannt aus dem Fachdienst der Lebenshilfe an der Heilpädagogischen Tagesstätte, sowie

Aus dem Vorstand

Frau Schatz, die wir hier herzlich begrüßen, werden uns künftig nach außen präsentieren. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch noch herzlich bei meiner Stellvertretung, unserer 2. Vorsitzenden Frau Schöffel, die mich in den letzten Monaten kompetent vertreten und auch immer sehr gut unterstützt hat.

Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, werden wir vom Vorstand bereits unsere Klausur, die wir leider im vergangenen Jahr gesundheitsbedingt absagen mussten, absolviert haben. Davon und von vielem mehr, werde ich dann in der nächsten Ausgabe wieder berichten können.

In diesem Sinne und mit vielen positiven Gedanken und Wünschen für das neue Jahr, möchte ich nun mein Vorwort beschließen.

Im Namen des Vorstands wünsche ich all unseren Mitgliedern, Selbstbetroffenen, Angehörigen, Eltern und Freunden

Ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest

und ein gesundes neues Jahr,

Ihre / Eure

Kirsten Simon,

1. Vorsitzende



**BEI UNS GEHT'S
UM SICHERHEIT ...**

... UND KOMMUNIKATION!

Kommunikations- UND Sicherheitstechnik aus EINER Hand!

Wenn schon, denn schon.

Wir sind Ihr Partner für perfekte Gebäudetechnik und bieten funktionelle Lösungen im Bereich Brandmeldetechnik, Videoüberwachung und Telekommunikationsanlagen.

Weitere Informationen:
www.spinnler-service.de

Spinnler Service GmbH
Schwalbenrainweg 30a
63741 Aschaffenburg
Tel: 0 60 21-34 74 0
www.spinnler-service.de

 **Spinnler**

Alle(s) zusammen – wieder ein tolles Fest!

Was haben wir doch für ein GLÜCK! Bereits zum dritten Mal konnten wir bei wunderbarem Wetter unser **Inklusionsfest „Alle(s) zusammen“** im Park Schöntal in Aschaffenburg feiern. An den Mitmachständen der Lebenshilfe und unserer Kooperationspartner konnten große und kleine Gäste wie-



der viel erleben, basteln, ausprobieren und entdecken. Sei es beim Ninja-Bewegungs-Parcours, beim Steptanz, auf der Hüpfburg, an der Kletterwand, beim Horsing (Parcours reiten auf Steckenpferden), beim Dosenwerfen oder Kegeln. Überall war Spaß und Begegnung mit anderen Menschen möglich. Egal

ob jung, ob alt, ob mit oder ohne Behinderung: **Freude und Begegnung** standen im Vordergrund.

Alle bastelfreudigen Besucher*innen konnten sich an den verschiedenen Kreativangeboten erfreuen, zum Beispiel beim Perlenarmbänder fädeln, beim Wurfball oder Anti-Stress-Ball basteln, beim Glitzer-glas oder Traumtheater erstellen.

Ganz um die Sinne ging es beim Barfuß-Pfad und den Fühlboxen. Wenn der kleine Hunger aufkam, konnte



Sie möchten mehr lesen?

Sind Sie bereits Mitglied der Lebenshilfe Aschaffenburg?

Dann erhalten Sie die Einblicke mit einer E-Mail an geschaeftsstelle@lebenshilfe-aschaffenburg.de

Falls Sie noch kein Mitglied sind, können Sie es jederzeit werden. Mit Ihrer Mitgliedschaft können Sie die Zukunft der Lebenshilfe mitgestalten und stärken die Stellung der Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft. Beitrittserklärungen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.

Mitmachen + Mitspielen + Mitreden
am blauen Klavier im
Schöntal Aschaffenburg
13-17 Uhr

Alle^(s) zusammen!



Sa, 3. Mai '25

Familienkonzert ab 15h



Mitmachstände + Info-Stände
Jobbörse Lebenshilfe Aschaffenburg + Infos Ausbildung
Ehrenamt Aschaffenburg + Kletterturm + Hüpfburg

eine inklusive Veranstaltung der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.
und der kommunalen Jugendarbeit der Stadt Aschaffenburg
[Findet nur bei gutem Wetter statt!]

 **Lebenshilfe**
Aschaffenburg e.V.



JUKUZ
Stadt Aschaffenburg

Aus der Lebenshilfe

Wir sagen ein großes **Dankeschön**

an alle, die die Lebenshilfe Aschaffenburg in den letzten Monaten unterstützt haben, sei es durch **Sach- oder durch Geldspenden. Stellvertretend für alle Spender*innen danken wir:**

- ◆ Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg
- ◆ Stadt Alzenau
- ◆ Gewerkschaft Polizei Aschaffenburg
- ◆ Raiffeisenbank Aschaffenburg
- ◆ Brass-Stiftung
- ◆ Werner Hörnig
- ◆ CSU Frauenunion
- ◆ Heidelberg Materials AG
- ◆ bock machining GmbH
- ◆ Herzsporthagruppe der Sappi Stockstadt
- ◆ Apfelbaum Spende Eva (siehe S. 27)
- ◆ und natürlich unseren Anzeigenkunden, die helfen, dieses Heft herauszubringen!



Spenden wird jetzt noch einfacher!

Ihnen gefällt unsere Arbeit und Sie wollen unsere Einrichtungen und Angebote unterstützen?

Dann denken Sie bitte über eine Spende nach., jeder Euro hilft!

Ab jetzt mit **PayPal** in 30 Sekunden viel Gutes tun! Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen, Betrag eingeben, fertig!

Natürlich haben Sie auch weiterhin die Möglichkeit, unser klassisches Spendenkonto bei der **Sparkasse Aschaffenburg** zu nutzen:

IBAN DE43 7955 0000 0000 0566 63

BIC BYLADEM1ASA



Wenn Sie uns im **Verwendungszweck** Ihre vollständige Adresse mitteilen, senden wir Ihnen gerne eine **Spendenquittung** zu. Bei einer Spende bis 200 Euro genügt dem Finanzamt der Überweisungsbeleg bzw. der E-Mail-Beleg von PayPal.

Wo ich bin ist Sparkasse.

Klaus Appel, Musiker



Auch wenn ich auf Tournee bin
kümmert sich meine persönliche
Beraterin um meine Finanzen.

Mit der Sparkassen-Videoberatung.

Mehr Infos unter: 06021 397-0



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aschaffenburg
Miltenberg

2. Inklusiver Sponsorenlauf der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.

SAVE!
THE DATE ●



Samstag, 27.09.2025

**WALDSTADION STOCKSTADT
SPORTFELDSIEDLUNG**

11 - 17 Uhr



Kaffee + Kuchenverkauf, Getränke,
Wurst vom Grill, Eisstand,
Mitmachstände, Hüpfburg, Torwand

Aus der Heilpädagogischen Tagesstätte

Lukas Fecher zu Besuch in der Ferientagesstätte

Lukas Fecher von der Fechers Fitness Factory hat uns in diesem Jahr in der Ferientagesstätte Ostern und Pfingsten besucht und uns einen Einblick in sein Bewegungstraining gegeben.

Von Bewegungsspielen, über Raufen nach Regeln, bis hin zum Ringen in einfacher Form, konnten sich unsere Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausprobieren und ihren Körper kennenlernen - alle waren begeistert und hatten viel Spaß.

Heiko Knapp

Tagesstättenleitung



Ihre Glas- und Gebäudereinigung

BRAUN+ ZAHN

Sauberkeit ist
unsere Stärke

Glas- und
Gebäudereinigung

- Glas- und Wintergartenreinigung bei Privat und Gewerbe
- Büroreinigung werktäglich oder bei Bedarf
- Arztpraxen / Kanzleien
- Baureinigung nach Renovierung + Werkhallenreinigung
- Grundreinigung + Beschichtung von Hartböden
- Teppichgrundreinigung von festverlegten Teppichböden



Wir beraten Sie gerne!

Uhlandstr. 16
63762 Großostheim
info@braun-zahn.de
www.braun-zahn.de

Wir sind für Sie erreichbar:

☎ 0 60 26 / 48 34

Seit 45 Jahren in Großostheim

Arbeiten als Neigungsgruppe mit der WfbM der Lebenshilfe Schmerlenbach

Seit Mai / Juni haben wir in Kooperation mit der benachbarten Werkstatt für Menschen mit Behinderung (kurz: WfbM) der Lebenshilfe Schmerlenbach das Arbeiten als Neigungsgruppe begonnen.

Unsere Betreuten arbeiten zwei mal die Woche, unter anderem mit Drähten, damit Schlaufen für Baustellen entstehen. Dafür gehen wir in die WfbM und holen uns eigenständig die Arbeitsmaterialien aus den Paletten. Diese bringen wir dann in die Tagesförderstätte und beginnen dort zu arbeiten.

Unsere Klienten konnten die Aufträge schnell umsetzen, arbeiten fleißig, präzise und sind sehr begeistert, einen Teil zur Arbeit beizutragen. Neben der Beteiligung an der Arbeit, haben die Klienten auch die Möglichkeit, immer mittwochs beim Bäcker der WfbM zu bestellen. Das wird sehr gut angenommen.

Selina Resch

Gruppenleitung Tagesförderstätte



Auf den nächsten Seiten folgen noch ein paar weitere Einblicke aus unserem Alltag in der Tagesförderstätte Stockstadt.

Verabschiedung von Eva Jackson in den Ruhestand

Im Juli haben wir Eva Jackson, unsere Chefin der Integrativen Kindertagesstätte Himmelszelt, in einer herzlichen Verabschiedungsfeier geehrt.

Die Mitarbeiter*innen bereiteten zahlreiche Leckereien zu, es wurde ein eigens gedichtetes Lied vorgetragen und die Vorständin sowie die Geschäftsleitung hielten eine tolle Rede. In gemütlicher Runde wurde unsere Leitung, die über 11 Jahre im Himmelszelt die Stellung hielt, gebührend verabschiedet. Der Elternbeirat überreichte zudem im Namen aller Eltern ein Geschenk als Dankeschön für ihre engagierte Arbeit.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal herzlich für ihre wertvolle Arbeit bedanken und ihr alles Gute für ihre Zukunft wünschen!



Sven Mühlön

Neue Leitung des IKT Himmelszelt

Sie möchten mehr lesen?

Sind Sie bereits Mitglied der Lebenshilfe Aschaffenburg?

**Dann erhalten Sie die Einblicke mit einer E-Mail an
geschaeftsstelle@lebenshilfe-aschaffenburg.de**

Falls Sie noch kein Mitglied sind, können Sie es jederzeit werden. Mit Ihrer Mitgliedschaft können Sie die Zukunft der Lebenshilfe mitgestalten und stärken die Stellung der Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft. Beitrittserklärungen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.

„Startchance Kita Digital“



Zwei Mitarbeiterinnen der Integrativen Tagesstätte Himmelszelt haben erfolgreich an der Kampagne "Startchance Kita Digital" teilgenommen und diese im Juli abgeschlossen. Im Rahmen ihres Abschlussprojekts präsentierten sie gemeinsam mit den Kindern die Kindertagesstätte Himmelszelt mit einem selbst erstellten Kurzfilm. Hier wurden die Kinder kurzerhand zu Kameramann und Sprecher*innen. Sie filmten und sprachen hierbei nur Räume und Gegebenheiten ein, die sie für wichtig erachteten. Schließlich sind sie ja die Regisseure.

Im letzten Schritt wurde das Video gemeinsam geschnitten und bearbeitet. Die Abschlussveranstaltung mit Urkundenüberreichung fand in der Stadthalle Aschaffenburg statt.

Die Ausbildung dauerte über ein Jahr - unsere Mitarbeiterinnen waren sehr motiviert und haben ihre Aufgabe hervorragend gemeistert.

Ein herzliches Dankeschön geht an Lena Erbacher und Jule Wolf für ihr Engagement!

Sven Mühlön

Leitung IKT Himmelszelt



autohaus **ehrich**



DACIA



mazda



HONDA
Servicepartner



Ihr Team vom Autohaus Ehrlich freut sich auf Sie!

Bei uns sind Sie in besten Händen.

- ▶ **Über 100 Neuwagen und großer Gebrauchtwagenmarkt**
- ▶ **Nutzfahrzeuge-Center:** Transporter für jeden Bedarf
- ▶ **Der Preis stimmt:** Individuelle Finanzierungsmöglichkeiten zu TOP-Konditionen inkl. Serviceleistungen
- ▶ **Persönlich und überzeugend** durch kompetente Beratung

autohaus **ehrich** 

Autohaus Ehrlich GmbH • Magnolienweg 38-40 • 63741 Aschaffenburg
Telefon 0 60 21 / 45 80 40 • www.ehrlich.de

25 Jahre IKT Kunterbunt - die Feier

Nach monatelangen Vorbereitungen und Proben voller Vorfreude war am 20. Oktober 2024 der große Tag endlich da: Das Fest zum 25. Jubiläum unserer Integrativen Kindertagesstätte Kunterbunt fand bei bestem Herbstwetter statt. Ab 11 Uhr kamen kleine und große Gäste von nah und fern, um gemeinsam zu feiern. Nach Begrüßungen von Alzenaus Erstem Bürgermeister Stephan Noll und Claudia Schöffel, zweite Vorsitzende der Lebenshilfe Aschaffenburg, zeigten die Kinder der IKT ein tolles Theaterstück. Auch Aschaffenburgs Landrat Dr. Alexander Legler ließ es sich nicht nehmen, vorbeizukommen und aus den anderen Einrichtungen und den Offenen Hilfen der Lebenshilfe Aschaffenburg waren ebenfalls die Teams vertreten. Natürlich feierten auch viele weitere wichtige Personen mit, die die letzten 25 Jahre der Integrativen Kindertagesstätte Kunterbunt geprägt haben: der ehemalige Fachliche Leiter der Lebenshilfe Aschaffenburg, Bernhard Germer, die erste Vorsitzende Kirsten Simon, Gertraud Bergmann sowie die Geschäftsleitung Michael Stoll und Jörg Veith – und nicht zuletzt viele Familien ehemaliger Kinder der IKT, aus denen inzwischen erwachsene Leute geworden sind.

Ein Höhepunkt des Nachmittags war die Premiere unseres Inklusiven Chors, der mit tollen Liedern begeisterte. Eine große Tombola, Hüpfburg und Kinderschminken sowie leckeres Essen rundeten die wunderschöne Feier ab. Ein großes Dankeschön geht an alle, die vor und hinter den Kulissen dafür gesorgt haben, dass dieser Tag für alle zu einem ganz besonderen Tag wurde, vor allem an:

Daniela Christoffel und ihr Team, den Elternbeirat und die Eltern der Integrativen Kindertagesstätte sowie die Spender der tollen Preise für die Tombola. Danke auch an Stephan Noll und Dr. Alexander Legler für die Spenden im Namen der Stadt Alzenau und des Landkreises Aschaffenburg und natürlich an alle kleinen und großen Besucherinnen und Besucher, die die IKT haben hochleben lassen.



Aus der IKT Hundertmorgenwald

Wand mit Graffiti verschönert



Direkt vor unserer Integrativen Kindertagesstätte Hundertmorgenwald war bisher noch eine unschöne, karge Wand, die so gar nicht passend für unseren schönen Kindergarten war und die uns schon lange störte. Unser Elternbeirat hat sich Gedanken gemacht und einen tollen Kontakt hergestellt, der unsere Wand neu gestalten sollte. In einer Samstagaktion sprayte der Aschaffener Graffiti-Künstler Averismone, der auch schon den Bahnhof in Mömbris neu gestaltet hat, unsere triste Wand schön bunt und passend zu unserem Namen mit den Bewohnern des Hundertmorgenwaldes an. Jetzt freuen wir uns jeden Tag beim Ankommen in unserer Integrativen Kindertagesstätte über dieses schöne Kunstwerk an unserer Wand. Ein großes Dankeschön an alle, die das möglich gemacht haben!

Das Team der IKT Hundertmorgenwald



Wir besuchen den Ziegenhof

Wie jedes Jahr versuchten wir auch 2024 Kinderwünsche in unserer Kita zu erfüllen. Einer davon war es Ziegen zu besuchen. Also ging es auf den Ziegenhof nach Schöllkrippen.

Als erstes Highlight sind wir mit der Bembel gefahren, das alleine schon ist immer eine große Sache für unsere Kinder. Diesmal sind wir in Richtung Schöllkrippen gefahren – also auch mal eine andere Perspektive wie immer nur nach Alzenau.

Nach einem kurzen Fußmarsch vom Bahnhof zum Berghof machten wir erst einmal eine Frühstückspause, unsere Kinder waren nicht bereit, auch nur ein paar Meter weiter zu laufen. Dann begrüßten uns auch schon zwei Mitarbeiterinnen des Ziegenhofes,

die uns nach dem Frühstück die verschiedenen Stallungen zeigten. Den Anfang machten wir bei den Mama - und Papa - Ziegen, die in einem großen Stall verschiedene Klettermöglichkeiten haben, aber auch Kühe waren dort. Wir haben gehört, dass sie immer die Reste der sehr wählerischen Ziegen essen. Also alles, was die Ziegen übriglassen, zum Teil nur Stängel, essen die Kühe.



Außerdem haben wir gelernt, dass nicht alle Ziegen Hörner haben, da es Ziegen gibt, die nicht die Veranlagung dazu haben. Bevor wir weitergingen, durften wir uns die Melkanlage anschauen, die Ziegen gehen wohl sehr gerne zwei Mal am Tag da rein. Hier gibt es einen Mitarbeiter, der dies immer begleitet. Die Ziegen kennen ihn und kommen auf einen bestimmten Pfiff von ihm ganz von alleine.

Dann ging es endlich zu den Baby - Ziegen, wie süß! Sie sind sehr zutraulich und verschmust. Wir haben gekraut und geknuddelt und eine hat uns ganz besonders gut gefallen.

Zum Schluss haben wir noch einen kleinen Imbiss bekommen: Wir durften den selbstgemachten Ziegenkäse probieren und alle haben kräftig zugegriffen.

Am liebsten hätten wir hier jetzt auch Ziegen. Bis heute fragen die Kinder immer mal wieder nach, wann wir denn unsere Ziegen bekommen.

Wäre das nicht ein schönes, neues Projekt?

Anja Skalitz & Julia Staab

Aus den Offenen Hilfen



Wir bleiben der Natur auf der Spur



Auch 2025 werden wir mit unserem inklusiven Bildungsprojekt zusammen mit anderen Vereinen und Bildungshäusern kooperieren. Hier möchte ich Andreas Bergmann vom Martinusforum zitieren:

„Mit allen Sinnen gemeinsam Natur zu erfahren, ist durch die Verbindung von Inklusion und Umweltbildung doppelt wertvoll.“

Wir planen auch im Jahr 2025 drei Veranstaltungen:

- Das Balzverhalten der Steinkäuze (LBV): In der Dämmerung den Steinkäuzen zuhören, wie sich die Paare finden. Wir werden über die Streuobstwiesen in Kleinostheim geführt und erfahren vieles von einem Vogelexperten.
- Wanderung mit dem Schäfer auf der Exe, dem Naturschutzgebiet in Schweinheim. Der Schäfer erzählt uns gerne von seiner Arbeit und seinen Tieren.
- Wir besuchen die Umweltstation in Kleinostheim und nutzen deren Angebote, zum Beispiel eine Kräuterwanderung mit anschließender Vesper.

Auch unsere ehrenamtlich Aktiven haben ein großes Interesse daran, die Natur, Heimat und Kultur rund um Aschaffenburg zu erleben.

Das Martinusforum bietet uns eine Eselswanderung in der Haibacher Schweiz an. Wir führen die Esel an einer Leine und denken über verschiedene Themen des Lebens nach.



Aschaffenburg und Umgebung bieten weitere interessante Orte zum Erkunden, zum Beispiel den „Knochengarten“ in Haibach und die „Arche“ in Schweinheim. Dahinter stehen immer Menschen, die sich leidenschaftlich engagieren und sagen: „Schön, dass ihr dabei seid!“.

Offene Hilfen

Katharina Christl, Heiko Knapp, Meike Kempfermann, Selma Mattern

COUPON FILM ENTERTAINMENT

ARTUS CLOVIS CORNILLAC ALICE BELAÏDI

WAS IST SCHON NORMAL?

EIN FILM VON ARTUS

DER KINO-HIT AUS FRANKREICH!



MARC RISO

CÉLINE GROUSSARD GAD ABECASSIS LUDOVIC BOUL STANISLAS CARMONT MARIE COLIN THIBAUT CONAN MAYANE SARAH ELBAZE THÉOPHILE LEROY BORIS PITOEFF SOFIAN RIBES ARNAUD TOUPENSE BENJAMIN VANDEWALLE

SOUS LE DRAPEAU DE COUPON FILM ENTERTAINMENT, nous vous proposons un programme de films d'exception. Chaque semaine, nous vous présentons un film d'exception. Ce programme est financé par le Département de la Haute-Saône et le Département de la Côte-d'Or. Les films sont présentés dans les salles de cinéma partenaires. Les tarifs sont indiqués sur les affiches. Les films sont présentés dans les salles de cinéma partenaires. Les tarifs sont indiqués sur les affiches. Les films sont présentés dans les salles de cinéma partenaires. Les tarifs sont indiqués sur les affiches.

MITTWOCH, 19.03.2025

Einlass: 17:30 Uhr
Filmstart: 18:00 Uhr
Eintritt: 8 €

im Großen Haus des

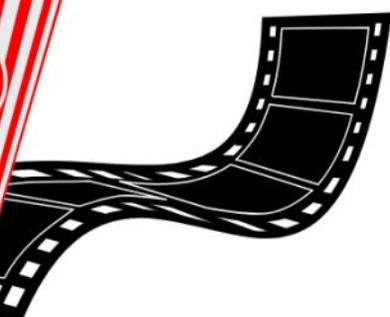
Casino

Ohmbachsgasse 1
63739 Aschaffenburg

 **Lebenshilfe**
Aschaffenburg e.V.

in Kooperation mit:

 **pro-familia**
Aschaffenburg



Rückblick Urlaubsreisen 2024



Nürnberg 02. - 07. April 2024

Im April hat sich eine Reisegruppe aus 6 Teilnehmer*innen und 3 Reisebegleitungen zusammengefunden, um Urlaub in der zweistunden entfernten Stadt Nürnberg zu machen. Dort kam die Gruppe für 5 Tage in einer Wohnung mitten in der Stadt unter. Gemeinsam erkundete die Gruppe die schöne Stadt unter anderem mit Biergärtenausflügen und einem Besuch auf dem Frühjahrsvolksfest. Auch die Fußballfans kamen hier nicht zu kurz und konnten bei einem Stadion Besuch der Nürnberger Fußballmannschaft beim Training zu schauen.



Sie möchten mehr lesen?

Sind Sie bereits Mitglied der Lebenshilfe Aschaffenburg?

**Dann erhalten Sie die Einblicke mit einer E-Mail an
geschaeftsstelle@lebenshilfe-aschaffenburg.de**

Falls Sie noch kein Mitglied sind, können Sie es jederzeit werden.

Mit Ihrer Mitgliedschaft können Sie die Zukunft der Lebenshilfe mitgestalten und stärken die Stellung der Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft. Beitrittserklärungen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.

Gut informiert durchs Jahr

Das Programmheft der Offenen Hilfen

Klein, aber prall gefüllt mit allen wichtigen Infos – das ist das Programmheft der Offenen Hilfen!

Hier gibt es Vereinsangebote, Info-Abende, Gruppenreisen, Ausflüge und alle Infos zu Ferienbetreuungen. Auch Tanz - und Sportkurse oder gesellige Treffs in der Stadt sind mit dabei.

Das Programmheft kann man entweder bei uns im Lebenshilfe-Haus abholen oder online ansehen.

Es ist auf unserer Webseite lebenshilfe-aschaffenburg.de/offene-hilfen.



Die aktuellsten Berichte, Termine und Hinweise finden Sie immer hier!



www.lebenshilfe-aschaffenburg.de



@Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.



@lebenshilfe.aschaffenburg

Jetzt „Einblicke“ digital bestellen und Papier sparen!



Unser Magazin gibt es übrigens auf Wunsch auch digital auf unserer Webseite! Dort kann man alle Artikel noch einmal finden und nachlesen. Hochgeladen werden all unsere Magazine hier:

www.lebenshilfe-aschaffenburg.de/start/die-lebenshilfe-2/

Als Mitglied erhalten Sie nach der Veröffentlichung des Magazins eine E-Mail mit dem **Kennwort**. Alle anderen kaufen das Magazin bitte in unserer Geschäftsstelle oder melden sich bei uns: geschaeftsstelle@lebenshilfe-aschaffenburg.de

Unsere Einrichtungen und Dienste



**Lebenshilfe
Aschaffenburg e.V.**

Geschäftsstelle

Bayreuther Str. 9
63743 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21/30 68-0

Heilpädagogische Tagesstätte an der Comenius-Schule

Bessenbacher Weg 125
63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21/44 638-0

Tagesförderstätte

Wallstadter Str. 11
63811 Stockstadt
Tel.: 0 60 27/40 15 16

Offene Hilfen

Bayreuther Str. 9
63743 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21/30 68-12

Außenstelle

im Logopädie Zentrum Alzenau
Hanauer Str. 7
63755 Alzenau
Tel.: 0179/6693167

Interdisziplinäre Frühförderstelle

(in Trägergemeinschaft)

Liebigstr. 2
63743 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21/38 660-0



Integrative Kindertagesstätte Himmelszelt

Hockstr. 25
63743 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21/97 07 75



Integrative Kindertages- stätte Kunterbunt

Schlehenweg 9
63755 Alzenau
Tel.: 0 60 23/31 01 23



Integrative Kindertagesstätte Hun- dertmorgenwald

Zur Heiligenwiese 2
63776 Mömbris
Tel.: 0 60 29/600 21 99

Impressum

Vielen Dank an alle Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe Aschaffenburg und an alle anderen, die an unserer Vereinszeitschrift mitarbeiten!

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2025.

Bitte senden Sie Texte, Fotos und Leserbriefe für die nächste Ausgabe per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@lebenshilfe-aschaffenburg.de.

Bitte schicken Sie Ihre Texte als Word-Datei mit möglichst wenig Sonderformatierung. Fotos schicken Sie bitte einzeln und in einer Auflösung von 300 dpi oder mehr (Druckqualität). Die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Fotos der Abgelichteten muss sowohl für Print als auch für Online-Veröffentlichungen vorhanden sein (E-Paper).

Redaktionsschluss ist am 31. Oktober 2025.

Herausgeber im Sinne des Presserechts:

Jörg Veith

Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. für Menschen mit Behinderung

Schwerpunkt geistige oder mehrfache Behinderung

Bayreuther Straße 9

63743 Aschaffenburg

oeffentlichkeitsarbeit@lebenshilfe-aschaffenburg.de

Redaktion:

Vivien Jones, Miriam Schatz, Kristin Specht

Eine Veröffentlichung und Vervielfältigung ohne Rücksprache ist untersagt. Mitglieder der Lebenshilfe bekommen unseren Jahresrückblick kostenlos. Alle anderen können das Heft für 5 Euro kaufen. In der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Aschaffenburg. Das ist im Haus der Lebenshilfe in der Bayreuther Straße 9 in Aschaffenburg im 1. Stock.

In den Texten steht immer nur die Meinung der Person, die den Text geschrieben hat. Das ist nicht immer die Meinung der gesamten Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.

Fotos: Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. oder Hinweis am Bild.

Auflage: 500 Exemplare

Druck: wir-machen-druck.de



Ihr zuverlässiger Partner für

- Steuerberatung
- Digitalisierung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

- Familienunternehmen und Mittelstand
- Handwerk und produzierendes Gewerbe
- Dienstleistung und Gesundheitswesen
- Einzelhandel und E-Commerce



B E R G M A N N

Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. Kommanditgesellschaft



06021 59 02 0



kanzlei@stb-bergmann.de



bergmann_steuerberatung

There is no room
for soloists in business

Xilium

Your best business partner



Design by Martin Ballendat



Xilium ist weit mehr als nur ein Bürostuhl.
Er ist Ihr Partner im täglichen Geschäft.
Er unterstützt Sie, Ihre Ziele zu erreichen
und begleitet Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg.

+ P L A N E N
+ B E R A T E N
+ E I N R I C H T E N

SIEDEL
BÜRO+PRAXIS EINRICHTUNGEN
Tel. +49 6021 69080 www.buero-siedel.de

